


Mülheimer Bürger-Initiativen  Mülheims bessere Ideen

MBI

Für Fairness, Transparenz und echte Bürgerbeteiligung!
 Für nachhaltige Stadtentwicklung:
 sozial, ökologisch, finanziell!
 Für Gleichbehandlung und Rechtsstaatlichkeit!

Ihr MBI-Kandidat für den
 Wahlkreis 19 – Speldorf - Nordwest



Klaus Bürgers

59 Jahre, Maschinenbau-Techniker, verheiratet, 2 Töchter,
 engagiert in der BI zum Schutz der Ostruhranlagen gegen die
 Ruhrbania-Pläne und in der Initiative zum Schutz vor
 Gesundheitsgefahren durch Elektromog

Liebe Speldorfer Mitbürger/innen

Meine Ziele für Speldorf und Mülheim sind u.a.:

- Beruhigung der Karlsruher und Duisburger Straße
- Wiederbelebung des Stadtteilzentrums
- Entwicklung des Gewerbegebietes Ruhrorter Straße
- Erhalt der Postfiliale auf der Friedhofstraße
- Wirkliche Renaturierung des Halbachs/Buschbachs

im Internet unter www.mbi-mh.de
 Dort steht vieles, was in WAZ + NRZ nicht vorkommt

10 Jahre MBI

Mülheimer Bürger-Initiativen

Ein  für MH!

- Autohof am Kaiserberg ja, aber nicht als „Klein Las Vegas“
- Stopp der exzessiven Baugenehmigungen
- Erhalt der Sportplätze an Blötterweg und Hochfelder Straße anstatt noch mehr Wohnbebauung
- Abbau des Riesenschuldenbergs
- bessere Stadtplanung: sie soll koordiniert und bürgerfreundlich sein, nicht diletantisch und bürgerfeindlich wie bei Ruhrbania

Was ist MBI, was wollen wir?


Die MBI wurden 1999 als rein kommunales Mülheimer Wählerbündnis gegründet. Bei den Kommunalwahlen 1999 erhielten die MBI 5,6% der Stimmen, 2004 dann 10,3%.

Wir wollen, dass Bürger frühzeitiger informiert und beteiligt werden, wenn ihr Wohnumfeld oder ihre Geldbörse von Vorhaben der Stadt betroffen sind. Wir informieren und beraten die Betroffenen, fördern Bürgerinitiativen, unterstützen Bürgerbegehren und versuchen zu verhindern, dass über den Köpfen der Bevölkerung Entscheidungen gefällt werden oder zum Vorteil von wenigen Günstlingen viele andere Menschen Nachteile erleiden müssen.

Wir sprechen Missstände wie Filz und Korruption an und lehnen Geheimniskrämerei, Mauschelei sowie Fraktionszwang ab. Bei all dem sind wir auf wenig Gegenliebe aus Verwaltung und Parteien gestoßen. Dennoch haben wir einiges erreicht und konnten vieles öffentlich machen.

Zerstörungen von **Hexbachtal** und **Winkhauser Tal**, die **Freibadschließung**, das weitere **Zubauen der Heimaterde**, das Vergolden der **Äcker im Rumbachtal**, an **Zepelin-**, **Tinkrath-** und hoffentlich auch **Tilsiter Str.** wären ohne MBI wohl schwieriger zu verhindern gewesen.

Neue **Karnap-Verträge zugunsten des RWE** und damit 20% mehr Müllgebühren wurden vorneweg durch die MBI abgewendet,

Mülheimer Bürger-Initiativen  Mülheims bessere Ideen

MBI

wie vorher der **Metrorapid** und der **Crossborder-Leasing-Verkauf** der Straßenbahnen auch.

Die Ablehnung der **CO-Giftgas-Pipeline von Bayer**, das Abspecken unnötiger **Luxussanierung von Nebenstraßen** wie Semmelweis-, Beckstadt-Ludwigstr. auf Kosten der Anlieger, Widerstand gegen die **unerhörten Gaspreiserhöhungen**, gegen **überhöhte Müll-, Hinterlieger- und Abwassergebühren** u.v.m.: Hierbei standen MBI und Bürger meist lange allein gegen die Verwaltung und anderen Parteien. Zwei **Bürgerbegehren gegen Ruhrbania** wurden sehr unfair ausmanövriert, der **1. erfolgreiche Bürgerentscheid gegen weitere Privatisierung** verhinderte u.a. den Verkauf der Altenheime, die **Erneuerung scheiterte leider knapp am hohen NRW-Quorum**. Die MBI konnten bisher **oft nur das Schlimmste verhindern**. Wenn Jahre später genau das eintritt, was die MBI voraus sagten, sind Konsequenzen Fehlanzeige! Leider, denn **vielen in Mülheim erinnert eher an Bananenrepubliken**.

Fälle wie **Baganz/Jasper**, **Yassine**, **Bremekamp**, **Trienekens-Spenden** werden vertuscht, Versteckspiel zu RWE-Aufsichtsratsgeldern von Frau Mühlenfeld, im Gegenzug Beleidigungsklagen wie der „**Karikaturenstreit**“, bedenkliche Baugenehmigungen, Mißachtung des EU-Vergaberechts bei Ruhrbania..... **Eine kontraproduktive Stadtplanung** (Ruhrbania, Discounter-Wildwuchs, Innenstadtkrise, verödete Stadtteilzentren, Bebauungsplan-Orgien etc.) **hat Mülheim unwirtlicher gemacht**.

Nötig wie nie - MBI!

Wer beim Millionengrab Ruhrbania noch Schlimmeres verhindern will, wer Parteienklüngel, Filz- und Vetternwirtschaft eindämmen will, wer Heimaterde, Grünzüge, Stadtdurchlüftung besser schützen will, wer ..., sollte am 30. August MBI wählen!

MBI –Mülheimer Bürger Initiativen

Kohlenkamp 1, Tel. 3899810 Fax: 3899811 mail: mbi@mbi-mh.de
Liste 3 auf dem Wahlzettel